



BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ  
TRANSFUSION CRS SUISSE  
TRASFUSIONE CRS SVIZZERA

Formular

**Beschluss Vorschriften SBSC  
Nr. 02\_2022**

*Betrifft:* COVID-19 Pandemie (Sars-CoV-2)

*An:* RBSD, EZ/TZ, Labors

*Kopie/n:* Frau Dr. Barbara Schärer, BAG

*Art des Beschlusses:* Vorgehen Zeitpunkt Kontrolltypisierung / Medical CheckUp und Spende bei Schweizer Blutstammzellspenderinnen und Spendern

*Gültig ab:* sofort

*Übergangsfrist:* keine

*Antragsteller:* CMO SBSC / Blutspende SRK Schweiz AG

---

*Gültig bis:* Aufhebung Beschluss

---

**Dieser Beschluss Vorschriften SBSC Nr. 02\_2022 ersetzt mit sofortiger Wirkung den Beschluss SBSC Nr. 01\_2022**

**Situationsanalyse:** Die COVID-19 Pandemie benötigt Massnahmen zum Schutz von Spenderinnen und Spendern, Patientinnen und Patienten und Personal

Laufend aktualisierte Informationen zum Stand der Ausbreitung weltweit und Empfehlungen zu Massnahmen sind auf den folgenden Webseiten ersichtlich:

WMDA: [COVID-19 infection and risk exposure](#)

BAG: [Coronavirus](#)

BAG: [Dokumente für Gesundheitsfachpersonen](#)

Update EU: <https://www.ecdc.europa.eu/en/cases-2019-ncov-eueea>

Update Weltweit: <https://www.ecdc.europa.eu/en/geographical-distribution-2019-ncov-cases>

Update WHO: <https://www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019>

<b>Name:</b> FOR_539_Vorlage_Beschluss_Vorschriften_SBSC_D.dotx		<b>Version:</b> 2	<b>Gültig ab:</b> 01.09.2016
<b>Owner:</b> gni	<b>Geschäfts-/Teilprozess:</b> 2_1_1	<b>Vorschriften:</b> Nein	<b>WMDA:</b> Nein
			<b>Seite:</b> 1 von 6



**Ab sofort gelten die nachfolgenden Massnahmen zum Zeitpunkt CT/VT, Medical CheckUp und Spende. Diese Massnahmen stützen sich u.a. auf die Empfehlungen des BAG und der kantonsärztlichen Dienste, die WMDA Empfehlungen und die ECDC Risk Assessments.**

## Definitionen

### Definition einer erkrankten / infizierten Person:

Person mit Symptomen einer akuten Atemwegserkrankung (z. B. Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit) mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl, Muskelschmerzen und/oder einem plötzlichen Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns, ob für Sars-CoV-2 getestet oder nicht. Eine infizierte Person kann auch asymptomatisch sein.

### Definition «Spender symptomatisch»:

Respiratorische Symptome mit oder ohne Fieber und/oder plötzlicher Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns in den letzten 5 Tagen

Es gibt 3 Optionen: nicht getestet, Test negativ, Test positiv

### Definition «enger Kontakt»:

Aufenthalt über einen längeren Zeitraum, d.h. mehr als 15 Minuten, **ohne Schutz** in der Nähe einer erkrankten / infizierten Person (Distanz weniger als 1.5 Meter). „Ohne Schutz“ bedeutet ohne beidseitige Hygienemaske oder physische Barriere wie Plexiglasscheibe

- Mit Sars-CoV-2 infizierte Personen können 48 Stunden vor Auftreten von Symptomen schon ansteckend sein
- Mit einer erkrankten / infizierten Person im gleichen Haushalt zu leben ist gleichzusetzen mit „engem Kontakt“

### Kontakt bei CT/MC:

Gemäss Regelung der kantonsärztlichen Dienste gilt ein Kontakt, der unter stringenter Einhaltung des Schutzkonzeptes erfolgt, nicht als Risikokontakt und es sind in der Regel keine Quarantänemassnahmen notwendig. Schutzkonzept beinhaltet Abstand einhalten, Maskenpflicht, Hygienemassnahmen einhalten, ev. zusätzlich physische Schutzeinrichtungen wie Plexiglasscheiben.

In den RBSD und EZ sind entsprechende Schutzkonzepte eingehalten.

**Allgemein** ist es möglich, dass jeder/jede einen Kontakt mit einer infizierten Person hatte. Jede Person soll sich daher so verhalten, dass das Virus möglichst nicht an andere übertragen wird.

Für **geimpfte** Spenderinnen und Spender gelten grundsätzlich dieselben Rückweisungsfristen wie für ungeimpfte.

### Testung auf Sars-CoV-2:

- Zum Zeitpunkt **CT/VT** wird i.d.R. **kein** Test auf Sars-CoV-2 durchgeführt.
- Zum Zeitpunkt **Medical CheckUp**: Test auf Sars-CoV-2 wird **immer durchgeführt**, und zwar:
  - PCR Test: Naso-pharyngealer Abstrich (Swab-Test) oder Speicheltest; und Antikörpertest (Serologie)
  -



## Kryokonservierung (Kryo) als Vorsichtsmassnahme

In **Abhängigkeit der Pandemiephase** kann den Schweizer und den ausländischen TZs empfohlen werden, mit Kryokonservierung der Produkte zu planen und die Konditionierung erst nach Eintreffen der Produkte zu starten.

### Vorgehen

Zeitpunkt CT/VT	
<b>Zum Zeitpunkt CT/VT wird kein Test auf Sars-CoV-2 durchgeführt.</b>	
<p>Wenn die Spenderinnen und Spender durch das Donorcenter SBSC oder den RBSD telefonisch für den CT-Termin kontaktiert werden, müssen sie darauf aufmerksam gemacht werden, dass sie <b>nicht</b> mit Symptomen in den RBSD gehen sollen, sondern sich beim RBSD melden, falls sie vor dem Termin krank werden sollten.</p> <p><b>Achtung:</b> Gewisse Covid-Symptome können über längere Zeit persistieren ohne dass die betroffene Person infektiös ist. Dies betrifft beispielsweise den Verlust des Geruchs- oder Geschmacksinns. In solchen Fällen erfolgt die Beurteilung der Spendetauglichkeit gemäss <a href="#">DOK 268 Donor Eligibility Criteria-Blood Stem Cell Donation D.</a></p> <p>Nach einer Infektion kann auch der PCR-Test für mehrere Wochen positiv bleiben. Dies ist nicht in jedem Fall mit Infektiosität gleichzusetzen, da der hochsensitive PCR-Test auch nicht vermehrungsfähige Virenbestandteile/Nukleinsäurereste nachweisen kann. Bei wiederholt positiv getesteten Spendern soll das weitere Vorgehen mit SBSC besprochen werden.</p>	
<b>A. Spenderin, Spender symptomatisch</b>	
Situation	Vorgehen
<ul style="list-style-type: none"> <li>Spender getestet, Test positiv</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Rückweisung für 5 Tage nach vollständiger Genesung (komplett asymptomatisch)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Spender getestet, Test negativ</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Akzeptieren, wenn Beschwerden rückläufig</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Spender nicht getestet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Rückweisung für 24 Stunden nach vollständiger Genesung</li> </ul>
<b>B. Spenderin, Spender asymptomatisch</b>	
<p>Nach einer möglichen Exposition gegenüber dem Infektionsrisiko durch engen Kontakt mit Personen mit einer bestätigten COVID-19-Infektion werden asymptomatische Spender für 10 Tage nach dem letzten Kontakt zurückgewiesen. Die Dauer der Rückweisung kann weiterhin auf 7 Tage verkürzt werden, falls der Spender einen aktuellen negativen Test vorweisen kann (PCR-Test oder Antigen-Schnelltest auf SARS-CoV-2).</p> <p>Ansonsten werden asymptomatische Spender zum CT zugelassen, auch wenn sie Kontakt zu einer ungetesteten symptomatischen Person hatten.</p> <p>Rückweisungen und Schutzmassnahmen liegen im Ermessen des zuständigen Arztes, gemäss den aktuellen Schutzmassnahmen im RBSD.</p>	



### Zeitpunkt Medical CheckUp

Beim Medical CheckUp gelten die gleichen Rückweisungsfristen wie bei CT/VT, wobei diese bei dringenden WorkUp's verkürzt werden können. Dies liegt im Ermessen des zuständigen Arztes.  
**Zum Zeitpunkt Medical CheckUp wird immer der Test auf Sars-CoV-2 durchgeführt:**

- PCR mittels naso-pharyngealem Abstrich (Swab-Test) oder Speicheltest **und**
- Antikörpertest

#### Wenn Test positiv:

- Rückweisung für 7 Tage nach Ende der Symptome, oder –bei asymptomatischen Spendern–nach Testdatum
- Test auf Sars-CoV-2 nach Ende der Rückweisungsfrist wiederholen

Entscheid über weiteres Vorgehen je nach Test-Resultat und Zustand des Spenders:

- wenn Spender genesen und Test negativ → Spende ok
- wenn Situation unklar (z.B. Test PCR weiterhin positiv, persistierende Symptome): Rücksprache mit SBSC

**Wichtig:** Beim **Medical CheckUp** werden alle Spenderinnen und Spender aufgefordert bis zum Zeitpunkt der Spende:

- So weit wie möglich Kontakte zu vermeiden
- Bei **jeglicher Veränderung des Gesundheitszustandes** umgehend das Entnahmezentrum zu kontaktieren
- Bei engem Kontakt mit Covid infizierter Person umgehend das Entnahmezentrum zu kontaktieren

### Vor Start Mobilisierung

Den Entnahmezentren wird empfohlen, den Spender am Tag vor Start der Verabreichung von Wachstumsfaktoren resp. am Tag vor dem Start der Konditionierung beim Patienten (je nach dem, was früher ist) telefonisch nach seinem aktuellen Gesundheitszustand zu befragen, um eine unnötige Risikosituation für den Spender oder den Patienten zu vermeiden.

Situation	Vorgehen
<ul style="list-style-type: none"><li>• Spender hat oder hatte seit dem Medical CheckUp Symptome, welche im Zusammenhang mit einer Infektion mit Sars-CoV-2 stehen könnten</li><li>• Spender hat oder hatte seit dem Medical CheckUp einen engen Kontakt mit einer Covid infizierten Person</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• EZ bespricht die Situation inklusive das weitere Vorgehen und die Testung mit SBSC (SBSC dann mit TZ); siehe unten.</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Bei einer bestätigten Infektion wird das weitere Vorgehen in Absprache mit dem TZ festgelegt; es müssen Spenderschutzaspekte (z.B. asymptomatische versus schwere Infektion) und Patientenschutzaspekte (z.B. Kryokonservierung versus keine) berücksichtigt werden. Auch epidemiologische Aspekte müssen in die Entscheide miteinbezogen werden (Isolation des Spenders). Das Übertragungsrisiko von COVID-19 auf den Patienten steht dabei nicht im</li></ul>	



Vordergrund, da COVID-19 gemäss aktuellem Kenntnisstand (Zeitpunkt dieses Beschlusses) nicht durch Blut oder Blutstammzellen übertragbar ist

Falls die Konditionierung beim Patienten noch nicht gestartet hat, wird der WorkUp unter Rücksprache mit SBSC verschoben. Die Rückweisungsfrist beträgt 7 Tage bis zum Start G-CSF resp. zur KM-Entnahme. Die 7 Tage werden ab Ende der Symptome gezählt, bei asymptomatischem Verlauf ab Testdatum. Ein erneuter PCR-Test muss negativ sein oder einen Cycle threshold (Ct)-Wert von > 30 haben.

Falls die Konditionierung beim Patienten schon gestartet hat, führt das EZ zusammen mit SBSC und dem TZ eine Risikoabwägung durch und fällt den Entscheid zum weiteren Vorgehen unter Berücksichtigung des Spenderschutzes. Dabei wird, wenn nötig und zeitlich möglich, die KAT notfallmässig konsultiert.

Wird entschieden, dass die Entnahme durchgeführt wird, obwohl der PCR Test des Spenders (noch) positiv ist, muss das TZ schriftlich bestätigen, dass es das Produkt akzeptieren wird, auch wenn der Spender zum Zeitpunkt Entnahme möglicherweise weiterhin PCR positiv sein wird.

### Zeitpunkt Spende

Wenn ein ausländisches TZ einen Test auf Sars-CoV-2 verlangt, wird dieser durchgeführt.

- Nach einer Verschiebung wegen eines COVID-19 positiven Spenders wird zum Zeitpunkt Spende ein PCR-Test durchgeführt inklusive Ct-Wert, ausser der Spender war vorher schon wieder negativ getestet worden. Der Grund für diesen Test ist Dokumentation, weil in der Regel das TZ wissen will, ob der Spender bei der Entnahme noch positiv war oder nicht, und wie hoch der Ct-Wert war. Die Entnahme wird in jedem Fall unabhängig vom Resultat dieses Tests durchgeführt, das PCR-Resultat ist ja ohnehin erst nach Entnahme bekannt.

### Zeitpunkt nach der Spende

- Die Spenderin, der Spender wird angewiesen, das EZ sofort zu kontaktieren, wenn nach der Spende irgendwelche Beschwerden auftreten
- Das Entnahmезentrum muss sich 7-10 Tage nach Spende beim Spender nach seinem Befinden erkundigen

### Rückweisungsfristen nach SARS-CoV2-Impfung; Impfabstand nach Spende

Die nachfolgenden Fristen gelten für alle durchgeführten Impfungen, unabhängig davon, ob es sich um eine 1.-, 2.-, oder 3./Booster Impfung handelt.

#### A. Rückweisungsfristen vor CT/MC (alle Impfstoffe)

Die Rückweisungsfrist beträgt 48h nach Impfung, sofern keine Impfreaktionen auftreten. Symptomatische Spenderinnen, Spender werden bis zum Abklingen der Reaktion zurückgestellt.



**B. Rückweisungsfristen vor Mobilisierung/Entnahme**

PBSC (Start G-CSF)	Knochenmarkentnahme	DLI (Apherese)
<b>mRNA-basierte Impfstoffe</b>		
<b>7-14 Tage</b>	<b>7-14 Tage</b>	<b>7-14 Tage</b>
Die minimale Rückweisungsfrist beträgt 7 Tage, empfohlen ist eine Rückweisungsfrist von 14 Tagen, wenn die Planung der Entnahme dies zulässt.		
<b>Adenoviren-Vektor-basierte Impfstoffe</b>		
<b>28 Tage</b>	<b>28 Tage</b>	<b>28 Tage</b>
<b>C. Nach der Entnahme: Empfohlene Fristen von der Entnahme bis zu einer SARS-CoV2-Impfung</b>		
PBSC	Knochenmarkentnahme	DLI (Apherese)
<b>mRNA-basierte Impfstoffe</b>		
<b>7 Tage</b>	<b>7 Tage</b>	<b>7 Tage</b>
<b>Adenoviren-Vektor-basierte Impfstoffe</b>		
<b>28 Tage</b>	<b>28 Tage</b>	<b>28 Tage</b>
Diese Fristen von der Entnahme bis zur Impfung sind Empfehlungen aufgrund (theoretischer) immunologischer Interaktionen und zwecks Zuordnung allfälliger Reaktionen.		

Bern, 09.06.2022, gni

Genehmigt:

Dr. med. Grazia Nicoloso de Faveri  
Medizinische Direktorin  
Abteilung SBSC